WANN, WO, WIE?
4. November 2008,
Zürich (Leutschenbach),
Bei SF (Schweizer Fernsehen) im Sport-Studio
Publikumseingang (blau)

Mit Tram Nr. 11 ab Hauptbahnhof Zürich oder
Bahnhof Oerlikon, Richtung Auzelg
bis Station «Fernsehstudio» (ca. 25 Min.)
Einige Parkplätze mit Ticketautomat sind verfügbar.

ANMELDUNG
bis 31. Oktober 2008
www.quajou.ch (Kontakt) oder per Post/Fax an:
Verein Qualität im Journalismus c/o Medieninstitut
Konradstrasse 14, 8021 Zürich
Tel. 044 318 64 66, Fax 044 318 64 62
info@quajou.ch

Vorname _____

Name _____

Redaktion / Institution _____

Strasse / Nr. _____

Ort / PLZ _____

E-Mail _____

Telefon _____

KOSTEN inklusive Verpflegung
Fr. 150.– Normalpreis
Fr. 80.– für Mitglieder «Qualität im Journalismus»
Fr. 50.– für Personen in Ausbildung (gegen Ausweis)

☐ Ich bin Mitglied des Vereins «Qualität im Journalismus»
☐ Ich bin nicht Mitglied
☐ Ich möchte gerne Mitglied werden (Jahresbeitrag: Fr. 70.–)
und bezahle den reduzierten Tagungsbeitrag.

Berichten über das Leid – Leiden nach dem Bericht

Wenn Journalisten traumatische Erfahrungen machen

10. Herzberg-Tagung
des Vereins «Qualität im Journalismus»
4. November 2008 in Zürich

BERICHTEN ÜBER DAS LEID – LEIDEN NACH DEM BERICHT

Wenn Journalisten traumatische Erfahrungen machen

Verkehrsunfälle, Familientragödien, Überschwemmungen, Katastrophen – Journalisten sind stets zur Stelle. Sie berichten über Dramen, schiessen Bilder von verzweifelten Menschen – und realisieren nicht, dass diese Eindrücke sie innerlich stark beschäftigen. Das Trauma taucht später auf. Dann werden Journalisten selber zum Opfer. Darüber reden wollen nur die wenigsten.

Die Herzberg-Tagung des Vereins Qualität im Journalismus – ein wichtiges Branchentreffen für viele Journalistinnen und Journalisten – findet dieses Jahr im modernen TV-Studio (EM-Studio und Sportpanorama) bei SF in Zürich statt. Der ORF-Journalist Christoph Feurstein, «CNN Journalist des Jahres 2007», wird berichten, wie er seine aufwühlende Reportage über die Hinrichtung von Billy Jones in den USA erlebte oder warum gerade er das erste Interview mit Natascha Kampusch in Freiheit führte.

Verschiedene andere Experten beleuchten das Thema «Trauma und Journalismus» aus unterschiedlichem Blickwinkel. Zu Wort kommen auch Fotografen, Radiomacher, Zeitungs- und TV-Journalisten, die während ihrer Arbeit mit traumatischen Erlebnissen konfrontiert waren. Wie sind sie damit umgegangen? Wie haben sie die schrecklichen und qualvollen Bilder verarbeitet? Und was empfehlen sie all jenen, die noch nie so etwas erlebt haben – denen es aber jederzeit geschehen kann?

TAGUNGSSPONSOREN

SF SCHWEIZER FERNSEHEN

SRG SSR idée suisse

Neue Zürcher Zeitung

tamedia:

KEYSTONE

MEDIENINSTITUT

maz

zh aw Angewandte Linguistik

TAGUNGSABLAUF

09.00 – 09.45	Eintreffen
09.45 – 10.00	Begrüssung ***Philipp Cueni,*** *Präsident Verein für Qualität im Journalismus* ***Patrick Rohr,*** Moderation
10.00 – 10.15	Mein persönliches Trauma Mitten in der Terrorattacke auf ein Schulhaus in Beslan ***Gregor Sonderegger,*** *SF*
10.15 – 10.45	Journalisten mit einem Trauma – gibt es das überhaupt? ***Rolf von Siebenthal,*** *Buchautor «Gute Geschäfte mit dem Tod»*
10.45 – 11.00	Mein persönliches Trauma Zwölf Tage als Häftling in einem indonesischen Gefängnis ***Oswald Iten,*** *NZZ*
11.00 – 11.20	Warum das Schweizer Fernsehen Journalisten kein Care-Team mitgibt – 7 Thesen zur Berichterstattung in Krisengebieten ***Ueli Haldimann,*** *Chefredaktor SF*
11.20 – 11.50	Pause
11.50 – 12.20	Wie meldet sich ein Trauma? Wie reagieren Journalisten? Was können sie dagegen tun? ***Mark Brayne,*** *früher BBC-Korrespondent, heute Psychotherapeut*
12.20 – 12.50	Meine Grenzerfahrungen: Von Natascha Kampusch bis zur Hinrichtung von Billy Jones ***Christoph Feurstein,*** *ORF, CNN-Journalist des Jahres*
12.50 – 13.15	Diskussion
13.15 – 14.15	Lunch
14.15 – 14.25	Bilder, die nie gezeigt wurden ***Martin Blumenstein,*** *SF Newsproduzent*
14.25 – 15.15	Statements Wie Redaktionen Katastrophen, schreckliche Bilder und traumatische Erlebnisse bewältigen ***Bernard Maissen,*** *Chefredaktor sda /* ***Urs Schlatter,*** *Redaktionsleiter Radio Pilatus /* ***Matthias Bärenfaller,*** *Programmleiter Radio Rottu /* ***Thomas Hasler,*** *Gerichtsreporter Tages-Anzeiger /* ***André Marty,*** *SF, Korrespondent Tel Aviv /* ***Gaetan Bally,*** *Keystone Fotograf*
15.15 – 15.45	Trauma vorbeugen und verarbeiten – wie Polizisten und Journalisten geschult werden ***Brigitte Dubacher,*** *Kantonspolizei Luzern, Chefin Ausbildung, Leiterin Care Team Zentralschweiz*
15.45 – 16.30	Diskussion
16.30 – 16.45	Resumée ***Petra Tabeling,*** *Dart Center für Journalismus und Trauma Deutschland*
16.45	Schlusswort ***Philipp Cueni,*** *Präsident,* ***Reto Schlatter,*** *Verein für Qualität im Journalismus*